

Ausschreibung zur Vergabe einer Leistung mit der Vergabenummer:

P07-202601

Bundesverband für Kindertagespflege e.V.
Projekt „Zu-Ki – Zukunft Kindertagespflege – Impulse für eine
qualitätsvolle und zukunftsfähige Kindertagespflege“

Stand: 02.03.2026

Bundesverband für Kindertagespflege e.V. · Baumschulenstr. 74 · 12437 Berlin

Bundesverband für Kindertagespflege e.V.
Baumschulenstr. 74 · 12437 Berlin
Tel.: 030 / 78 09 70 69
E-Mail: info@bvkt.de
www.bvkt.de

**Einladung zur Angebotsabgabe.
Ausschreibung zur Vergabe einer Leistung mit der Vergabenummer:
P07-202601 - Korrektur**

02.03.2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bundesverband für Kindertagespflege schreibt die in den beigefügten Unterlagen näher bezeichneten Leistungen auf dem Wege einer freihändigen Vergabe aus.

Wir würden uns freuen, wenn Sie dazu ein Angebot für die Leistungserbringung nach den in der Anlage genannten Bedingungen abgeben würden.

Die Angebotsabgabe kann als PDF per E-Mail mit einer elektronischen Signatur erfolgen.

Ablauf der Angebotsfrist: 29. April 2026

In begründeten Ausnahmefällen behält sich der Bundesverband für Kindertagespflege e. V. vor, die Ausschreibung aufzuheben, insbesondere wenn kein Angebot eingegangen ist, das den Ausschreibungsunterlagen entspricht, sich die Grundlagen der Ausschreibung wesentlich verändert haben, die Ausschreibung kein wirtschaftliches Ergebnis erbrachte oder wenn andere schwerwiegende Gründe vorlagen.

Mit freundlichen Grüßen



Heiko Krause

Geschäftsführender Vorstand

Datum	02.03.2026
Vergabenummer	P07-202601 (Korrektur)

Ausschreibung einer freihändigen Leistung - UVgO - Formular

1. Auftraggeber und Vergabestelle	
Name:	Bundesverband für Kindertagespflege e. V.
Straße:	Baumschulenstr. 74
PLZ, Ort:	12437 Berlin
Telefon:	030 78097069
E-Mail:	info@bvkt.de
Internet:	http://www.bvkt.de
Ansprechpersonen:	Jannes Hesterberg, Astrid Sult
2. Vergabeverfahren	
☐	Beschränkte Ausschreibung
☐	Freihändige Vergabe mit Teilnahmewettbewerb
☒	Freihändige Vergabe ohne Teilnahmewettbewerb
☐	Vergabe an freiberufliche Tätigkeit
3. Art der Leistung	
☒	Lieferleistung
☐	Dienstleistung

4. Leistung

Gegenstand des Auftrags ist die wissenschaftlich fundierte und praxisorientierte Erarbeitung von schriftlichen Expertisen zu einem oder mehreren von vier Schlüsselthemen: Kinderrechte und Kinderschutz, alltagsintegrierte Sprachbildung, digitale Medien und Medienbildung sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) für die Kindertagespflege. Die Inhalte sind zielgruppengerecht für Fachberatung und Kindertagespflegepersonen in der Betreuung von Kindern unter drei Jahren aufzubereiten und in den Gesamtkontext der Kinderrechte als handlungsleitendes Prinzip einzubetten.

Die Leistungen umfassen die Recherche und fachliche Bewertung vorhandener Materialien und Konzepte, den Bezug zu wissenschaftlichen Standards und bundesweiten Qualitätsanforderungen sowie die Ableitung praxisrelevanter Empfehlungen. Zudem sind didaktische und methodische Überlegungen zur Nutzung der Ergebnisse in Qualifizierung sowie Fort- und Weiterbildung darzustellen.

Die Ergebnisse sind digital in schriftlicher Form vorzulegen; die Verwertungsrechte liegen beim Auftraggeber. Die Leistung kann sowohl durch Institutionen als auch durch Einzelpersonen erbracht werden.

Genauere Informationen zur zu erbringenden Leistung finden Sie in der Anlage A1 „Leistungsbeschreibung“.

5. Form, in der das Angebot einzureichen ist

Das Angebot ist als PDF-Datei per E-Mail einzureichen.

6. Ort der Leistung

Die Leistungen sind in digitaler Form schriftlich zu erbringen. Lieferort für die Leistung ist die Geschäftsstelle des Bundesverbandes für Kindertagespflege.

7. Umfang der Leistung

Eine Beschreibung der zu erbringenden Leistungen ist der Anlage A 1 zu entnehmen.

8. Aufteilung von Losen

☐	nein
☒	ja, nach folgender Aufteilung: 1. Frühe Sprachförderung und alltagsintegrierte Sprachbildung 2. Kinderschutz und Kinderrechte 3. Digitale Medien und Medienbildung 4. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

9. Zulassung von Nebenangeboten			
☒	zugelassen		
☐	nicht zugelassen		
10. Ausführung			
☒	Vertragsbeginn mit Zuschlagserteilung		
☒	Bereitstellung der Leistung Nach Terminvorgabe der Anlage A1		
11. Angebots- und Bindefrist			
☒	Ablauf der Angebotsfrist am: 29.04.2026		
☒	Bindefrist: Die Zuschlagserteilung, zugleich auch Bindefrist an das Angebot erfolgt spätestens bis zum 04.05.2026.		
12. Sicherheiten			
☒	keine		
☐	ja		
13. Wesentliche Zahlungsbedingungen			
Zahlungen erfolgen, vertragsgemäße Leistung vorausgesetzt, 14 Tage nach Rechnungseingang.			
14. Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen			
siehe Anlage A1			
15. Zuschlagskriterien			
☒ Preis	☒ Qualität/ Referenzen	☐ Funktion	☒ Fristen
☐ Folgekosten	☐ Gestaltung	☐ Funktionalität	☒ Termineinhaltung
☒ Ausstattung	☒ bisherige Erfahrungen	☐ Zweckmäßigkeit	☐ Erreichbarkeit
☐ Nachhaltigkeit			

16. Weitere Hinweise

keine

Anlage 1: Leistungsbeschreibung zur Ausschreibung P07-202601

Hintergrund und Fragestellungen

Im Mittelpunkt aller Bemühungen stehen das gesunde und zukunftsorientierte Aufwachsen und das Wohl der Kinder. Um einen Beitrag zur weiteren Profilstärkung der Kindertagespflege sowie zur Bewältigung aktueller Herausforderungen zu leisten, will der Bundesverband für Kindertagespflege mit dem BMBFSFJ-geförderten Projekt **Zu-Ki** die Qualität und Nachhaltigkeit der **Kindertagespflege** durch die Bearbeitung von Schlüsselthemen stärken.

Die Projektaktivitäten insgesamt richten sich an die Fachberatung, Referent*innen und Bildungsträger, die wiederum Kindertagespflegepersonen beraten, begleiten und schulen. Im Ergebnis sollen praxisnahe Materialien, digitale Lernformate erarbeitet und partizipative Vernetzungsveranstaltungen genutzt werden, um in der Fachpraxis Handlungssicherheit, Innovationskraft und Vernetzung zu stärken. Die Lernplattform bvkt-p-online-lernen.de schafft dafür moderne digitale Räume zum Lernen, Kommunizieren und Zusammenarbeiten.

Mit der Bearbeitung von vier zentralen Schlüsselthemen *Kinderrechte und Kinderschutz, alltagsintegrierte Sprachbildung, Digitale Medien und Medienbildung* sowie *Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)* sollen zentrale gesellschaftliche Herausforderungen aufgegriffen werden, da sie direkt auf die Lernprozesse und Zukunftskompetenzen junger Kinder und in die pädagogische Praxis der Kindertagespflege wirken. Kinderrechte fungieren dabei als verbindende Klammer und handlungsleitendes Prinzip. Die UN-Kinderrechtskonvention als völkerrechtliche Grundlage verpflichtet dazu, Kinder als eigenständige Rechtsträger wahrzunehmen sowie ihr Wohl, ihre Beteiligung und ihren Schutz konsequent zu berücksichtigen. Sie als Kern pädagogischer Interaktion zu verstehen und danach zu handeln, macht professionelle Haltung aus.

Die Schlüsselthemen:

- **Frühe Sprachförderung** und die **alltagsintegrierte sprachliche Bildung ermöglichen** Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit. Sprache eröffnet Teilhabe, ermöglicht strukturiertes Denken, Lernen und soziale Interaktion. In der Kindertagespflege kann Sprachbildung besonders individuell und alltagsintegriert erfolgen. Stabilität und Kontinuität der Bindung und Beziehung zwischen Kind und Kindertagespflegeperson sind dabei Grundpfeiler gelingender Sprachentwicklung und frühkindlicher Bildungsprozesse. Zu-Ki möchte hierdurch Unterstützung für die pädagogische Fachpraxis anbieten.
- **Kinderschutz** und **Kinderrechte** bilden das Fundament pädagogischer Qualität und stehen im Fokus des Projektes. Kinderschutzkonzepte müssen nicht nur formal existieren, sondern im Alltag verankert, gelebt und regelmäßig überprüft werden. Innerhalb von Zu-Ki sollen hier Impulse gesetzt werden, um Fachwissen zu stärken und Kinderrechte als handlungsleitendes Prinzip zu verankern.
- **Digitale Medien** verändern alle Lebens-, Lern- und Arbeitsprozesse. Sie können in der Kindertagespflege z.B. für die Bildungsdokumentation, die Kommunikation mit Eltern und Vernetzung genutzt werden. Ihr Einsatz in der pädagogischen Praxis erfordert jedoch klare pädagogische Leitlinien. Mit Hilfe von Zu-Ki sollen Anregungen für einen reflektierten, für Kinder altersgerechten Einsatz digitaler Technologien und den Aufbau umfassender digitaler

Kompetenzen bei Kindertagespflegepersonen und Personen in der Fachberatung gesetzt werden.

- **Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)** fördert Bewusstsein für Umwelt, Gerechtigkeit und Verantwortung. Kindertagespflegepersonen wirken in diesem Sinne als Vorbilder und Multiplikator*innen – für Kinder und Eltern. Durch Zu-Ki sollen die Sinne für Nachhaltigkeit geschärft und ein Beitrag zur Verbesserung pädagogischer Qualität geleistet werden.

Mit dieser Ausschreibung soll themenspezifische externe Fachexpertise eingeholt werden, um die vier Schlüsselthemen fundiert und zielgruppengerecht aufzuarbeiten.

Gegenstand des Auftrags – Leistungsbeschreibung

Im Rahmen des/der zu vergebenen Aufträge sind die vier Schlüsselthemen

- basierend auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und dem Fachdiskurs,
- als verwertbarer Fundus für die Erstellung von Praxis- und Arbeitshilfen in der Kindertagespflege,
- mit der Zielgruppe Fachberatung und KTPP in der Betreuung von Kindern in den ersten drei Lebensjahren sowie
- inhaltlich aufeinander abgestimmt zu bearbeiten.

Auszüge daraus werden gegebenenfalls in digitalen und/oder analogen Publikationen für die Fachpraxis verwendet. Die zu bearbeitende Inhalte sollen daher für die fachlich fundierte Beratungspraxis der Mitarbeitenden des Bundesverbandes für Kindertagespflege e.V. verwendet werden können.

Die Auftragnehmer*innen sollen dafür inhaltliche Grundlagen praxisrelevant und verwertbar digital in schriftlicher Form vorlegen.

Der Bundesverband für Kindertagespflege behält sich die alleinigen Verwertungsrechte vor.

Die Themen sind einzubetten in den Gesamtkontext Kinderrechte als handlungsleitendes Prinzip für den Kinderschutz, alltagsintegrierte frühe Bildung in der Kindertagespflege mit dem Schwerpunkt der Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in den ersten drei Lebensjahren.

Es gibt folgende Variante zur Angebotseinreichung durch potentielle Auftragnehmer*innen:

Es können Angebote zu einem oder mehreren der folgenden Schlüsselthemen eingereicht werden:

1. Frühe Sprachförderung und alltagsintegrierte Sprachbildung
2. Kinderrechte und Kinderschutz
3. Digitale Medien und Medienbildung
4. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Pro Schlüsselthema ist jeweils ein separates Angebot einzureichen.

Insgesamt können maximal vier Angebote (je eines pro Schlüsselthema) pro Person eingereicht werden.

Leistungsumfang

Die von dem*der Auftragnehmer*in zu erbringenden Leistungen umfassen folgende Aufgaben zur Beantwortung der oben gestellten Fragen:

- Recherche bereits vorliegender Materialien zum jeweiligen Schlüsselthema,
- Einbettung in den Gesamtkontext Kinderrechte als verbindende Klammer und handlungsleitendes Prinzip.
- Bezug zu aktuellen wissenschaftlichen Standards und/ oder Normen,
- Inhaltliche und fachliche Beurteilung vorhandener Konzepte für die Praxis der Kindertagespflege,
- Abgleich und abzuleitende Empfehlungen mit Fokus auf jeweils bundesweite Qualitätsstandards mit Blick auf die Bildungsprogramme/-pläne der einzelnen Bundesländer,
- Evtl. didaktische Aufbereitung, fachliche Interpretation, Abwägung verschiedener Erklärungsansätze für das Tätigkeitsfeld Kindertagespflege,
- Methodische Überlegung und Planung, wie die zu erarbeitenden Ergebnisse angemessen und zielgruppenorientiert in Grundqualifizierung sowie Fort-/Weiterbildung eingebunden werden,
- Hinweise und Vernetzung zu weiteren Akteuren im jeweiligen Themenfeld,
- Vorlegen einer Literatur-, Link- und Materialliste zu jedem Thema.

Inhalt	Vorläufiger Zeitplan
1) Kick-Off (via Zoom)	19. oder 20. Kalenderwoche 2026
2) Regelmäßige Absprachen mit den verantwortlichen Referent*innen	ab 05 /26 bis 12/26
3) Recherchen zu den oben genannten Aspekten Vorlage einer themenspezifischen kommentierten Gliederung	ca. Mitte Mai 2026
4) Mitarbeit an Impulsworkshops zur Diskussion und Schärfung der Arbeitsstände zu den jeweiligen Themengebieten (via Zoom)	Frühjahr und /oder Herbst 2026
5) Vorlage der Ergebnisse zum jeweiligen Thema im Umfang von ca. 20 Seiten à 3.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) zuzüglich Literatur- und Linkverzeichnis, ggf. Rückkopplung mit dem Projektteam	bis spätestens 15.11.2026
6) Fertigstellung	bis 30.11.2026
7) Bereitschaft zur Teilnahme an einem Präsenztreffen in Berlin zum Vorstellen und zur Diskussion der Ergebnisse ¹	im zweiten Projektjahr

Die Auftragsvergabe erfolgt über einen Werkvertrag.

Da die Arbeiten bis zum 30.11.2026 abzuschließen sind, muss eine abschließende Rechnungsstellung über die erbrachten Leistungen bis spätestens 15.12.2026 erfolgen.

¹ Separates Honorar und Übernahme der Reisekosten durch den BVKTP gemäß ReisekostenVO

Einzureichendes Angebot

Ihr Angebot umfasst:

- a.) Kommentierte Gliederung zum Vorhaben, wie das jeweilige Schlüsselthema bearbeitet wird
- b.) Nachweis Ihrer Expertise zum jeweiligen Thema bzw. der Fachexpertise von Kooperationspartner*innen via Vita und Referenzen
- c.) Zeit- und Kostenplan

Wir sind laut Vergabeordnung verpflichtet, Aufträge zu vergleichen. Angebote mit unvollständigen Angaben können deshalb nicht berücksichtigt werden.

Bitte senden Sie Ihr Angebot mit der Angabe Ihrer Honorarvorstellung inkl. MwSt. per Mail an Ihre Ansprechpartner*innen:

- Jannes Hesterberg j.hesterberg@bvkt.de sowie an
- Astrid Sult (Projektleitung) a.sult@bvkt.de

Fristen

Die Frist zur Angebotsabgabe endet am 29.04.2026

Die Auftragserteilung erfolgt voraussichtlich bis zum 04.05.2026.

Ein Kick-Off-Gespräch zwischen Auftraggeber (BVKTP) und Auftragnehmer*in ist geplant für die 19. oder 20. Kalenderwoche 2026.

Die Leistungserbringung erfolgt in Absprache mit den verantwortlichen Referent*innen bis spätestens 30.11.2026.